Ich bin heute gar nicht wohl, mich schmerzt
der Kopf, daß ich kaum weiß, was ich
schreibe. Ich will nur sagen, daß ich
die Ihrige bleibe, und daß Sie mich
nicht vergessen sollen. Ich bin
gesund, Gott sey Dank, und
wünsche Ihnen dasselbe. Ich
bitte Sie, mir bald zu schreiben,
wie es Ihnen geht, und ob Sie
noch in Hannover, oder wieder
in Göttingen sind. Ich
habe noch viel zu sagen, aber
mein Kopf will nicht. Leben
Sie wohl, und denken Sie
zuweilen an

Ihre

Gottlieb Hufeland.

Jena
d. 7. Jul.
1804